

## VERBRAUCHERTIPPS

### Heftige Sommergewitter – manchmal mit üblen Folgen

Ein starkes Gewitter am Abend eines Sommertags mit 35 Grad – das kann eine „heiß“ ersehnte Abkühlung sein, aber auch zu unliebsamen Überraschungen führen: Allein 2012 waren heftige Gewitter mit Blitzeinschlägen Ursache für 410 000 versicherte Schäden an und in Häusern. Gewitter und damit auch die Schäden sind regional unterschiedlich verteilt. Besonders häufig blitzt es im Juni und Juli im Süden Deutschlands und im Erzgebirge, heißt es beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV).

Durch Unwetter können Blitz- und Überspannungsschäden auftreten. Bei Blitzschäden wird zwischen direktem und indirektem Blitzeinschlag unterschieden. Bei einem direkten Blitzeinschlag wird das Haus oder die Wohnung direkt getroffen und beschädigt. Äußere Schäden sind durch die Gebäudeversicherung abgedeckt. Werden das Mobiliar oder Geräte in der Wohnung bzw. dem Haus durch Blitzeinschlag beschädigt oder zerstört, leistet die Hausratversicherung. Bei einem indirekten Blitzeinschlag schlägt der Blitz mit großer Wucht in den Boden ein, wo er auf eine Leitung treffen kann, über die die erhöhte elektrische Spannung zu einem Verteilerkasten oder einem elektrischen Gerät weitergeleitet wird.

Die übliche Netzspannung beträgt 220 Volt. Ab einer kurzfristigen Überschreitung von 20 Prozent spricht man von einer Überspannung, bei der Schäden an Geräten auftreten oder diese sogar in Brand gesetzt werden können. Solche kurzfristigen Überspannungen können nicht nur im Stromnetz auftreten, sondern auch über Telefon- oder Antennenleitungen in die angeschlossenen Geräte gelangen.

#### Die wichtigsten Ursachen für Überspannung

- Atmosphärische Elektrizität in Form von z. B. Blitz, Blitzschlag und Blitzwanderwellen
- Schalthandlungen in Energieversorgungsnetzen oder in der Gebäudeinstallation

#### Die größten Gefahren durch Überspannung

- Beschädigung und Zerstörung von elektronischen Geräten und Steuerungselementen, z. B. von Fernseher, PC oder Heizungsanlage
- Brände

Überspannungen treffen zuerst die empfindlichen Systemteile. Die winzigen, elektronischen Schaltkreise auf Platinen, Motherboards und Netzwerkkarten verkraften keine zusätzlichen Strom- und Spannungsspitzen. Ohne einen wirksamen Schutz können Überspannungen empfindliche elektronische Bausteine in den Schaltkreisen der angeschlossenen Geräte beschädigen oder zerstören. Deren Empfindlichkeit ist zudem durch den Trend zur Miniaturisierung in den vergangenen Jahren stark gewachsen.

### Unser Tipp:

Blitzableiter am Haus schützen das Gebäude vor Brandschäden. Der Blitzableiter sorgt dafür, dass die Energie zur Erde abgeleitet wird. Für die Elektroinstallation und die elektrischen Geräte im Haus reicht ein Blitzableiter aber nicht aus. Für deren Schutz sind Vorrichtungen notwendig, die sich in der Elektroverteilung und vor dem zu schützenden Gerät befinden. „Komplett ist ein Blitzschutzsystem erst mit einem inneren Blitzschutz, der die Auswirkungen der elektrischen und magnetischen Felder des Blitzes möglichst gering hält“, heißt es beim Verband Deutscher Blitzschutzfirmen (VDB) in Köln.

### 3-Stufen-Konzept für maximale Sicherheit

Die Schutzwirkung jeder Stufe baut auf der vorherigen auf:

#### 1. Stufe

- Die Installation erfolgt bei der Gebäudeeinspeisung, also an dem Punkt, an dem das öffentliche Netz in das Gebäude übergeht.
- Spannungsspitzen werden durch Blitzstromableiter zur Erdungsanlage abgeleitet und auf etwa 4000 Volt begrenzt.

#### 2. Stufe

- Der mittlere Schutz befindet sich bei Gebäuden üblicherweise in den Etagenverteilern. Er begrenzt die verbleibenden Überspannungen auf weniger als 600 bis 2000 Volt und ist darauf angewiesen, dass die von ihm abzufangenden Überspannungen 4000 Volt nicht überschreiten.

#### 3. Stufe

- Installation direkt vor dem Endgerät (Telefon, PC, Fernseher etc.) oder integriert im Endgerät selbst, als Zwischenstecker oder innerhalb der Steckdose.

Wenn kein Überspannungsschutz installiert ist, hilft ein altbewährtes „Hausrezept“: bei Gewittern die Stecker von Elektrogeräten ziehen. Denn was nicht (mehr) an der Steckdose hängt, kann vom Blitz auch nicht „zerschossen“ werden.

### Wie schützt mich die ALTE LEIPZIGER vor den finanziellen Folgen eines Überspannungsschadens?

- Mit einer Hausratversicherung: Sollten in Folge einer Überspannung durch Blitz der Fernseher, die Stereoanlage, der PC oder andere elektronische Geräte zerstört oder beschädigt worden sein, leisten unsere drei Tarifvarianten »compact«, »classic« und »comfort« bis zu folgenden Höhen: 5 % (max. 5.000 €), 20 % bzw. 100 % der vereinbarten Versicherungssumme.
- Mit einer Wohngebäudeversicherung: Werden Stueurelemente elektrischer Anlagen, zum Beispiel innerhalb der Heizungsinstallation, durch Überspannung zerstört oder beschädigt, leisten wir ab der Tarifvariante »compact« eine Entschädigung bis zur Höhe der vereinbarten Versicherungssumme.

### Weitere Informationen:

[Ausführliche Tipps: Sicherheit bei Blitz und Überspannung  
Schäden und Kosten bundesweit](#)

[Hausratversicherung ALTE LEIPZIGER: Leistungsumfang](#)

[Wohngebäudeversicherung ALTE LEIPZIGER: Leistungsumfang](#)